

75



**Freiwillige
Feuerwehr
Groß Varlingen**

1951 - 2026



**Stell dir vor, du drückst
und alle drücken sich.**

Freiwillige Feuerwehr
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Keine Ausreden! MITMACHEN!
www.ja-zur-feuerwehr.de





Festschrift zum 75-jährigem Jubiläum

- Inhaltsverzeichnis
- Grußwort
- Das Kommando
- Ehrenbrandmeister
- Die Mitglieder in Zahlen
- Rückblick auf 75 Jahre
- Gemeindezeltlager in Groß Varlingen
- Fahrzeuge und Geräte
- Einsätze und Ereignisse
- Einsatzkleidung im Wandel der Zeit
- Dienstgrade der Freiwilligen Feuerwehr
- Die Aktiven haben das Wort
- Festprogramm am 28. und 30. August 2026
- Impressum
- Die Gemeinschaft der Feuerwehr



Festschrift zum 75-jährigem Jubiläum

Grußwort des Ortsbrandmeisters Marcel Borchering

75 Jahre Feuerwehr Groß Varlingen bedeuten 75 Jahre Einsatzbereitschaft, Verlässlichkeit, Kameradschaft und Freundschaft. Seit der Gründung im Jahr 1951 stellen Generationen von Kameraden/innen ihre Freizeit, ihre Kraft und ihr Engagement in den Dienst der Allgemeinheit. Unsere Wehr ist geprägt über Generationen, dementsprechend findet man den ein oder anderen Nachnamen in unserer Chronik vom Gründungsjahr bis in die Gegenwart. Als einer von zwei Kultur- und Veranstaltungsträgern in unserem kleinen Dorf werden jährlich mehrere Veranstaltungen mit viel Engagement und Einsatz in Zusammenarbeit durchgeführt. Was wäre ein Oster-sonntag ohne Osterfeuer, der 1. Mai ohne Radtour oder die dunkle Jahreszeit ohne Laternenfest, Tannenbaum aufstellen am „Olen Löschhus“ oder die Winterwanderung, an denen sich das Dorf von Jung bis Alt trifft und schöne Stunden zusammen verbringt.

Die Zusammenarbeit und der Zusammenhalt mit den umliegenden Ortsfeuerwehren ist uns stets wichtig gewesen und wird es weiterhin bleiben. Besonders erwähnenswert die hervorragende Kooperation mit der Ortswehr Husum, seit 10 Jahren ein gemeinsames Gerätehaus, Einsätze, Ausbildung und Zusammenhalt. Aber auch, dass wir mit der Ortswehr Schessinghausen seit über 20 Jahren eine gemeinsame Wettkampfgruppe haben. Vielen Dank!



Festschrift zum 75-jährigem Jubiläum

Mein Dank gilt auch unserem Samtgemeindekommando sowie Rat und Verwaltung für eine stets sehr gute Zusammenarbeit.

Wir als Feuerwehr müssen uns immer wieder neuen Gegebenheiten anpassen. Das war in der Vergangenheit so und wird in Zukunft noch wichtiger werden. Freiwillige Feuerwehren sind wir in Deutschland gewohnt und dass die Hilfe immer schnell vor Ort ist.

Umso wichtiger ist es, dass wir auch künftig Menschen finden, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich ehrenamtlich für das Wohl ihrer Mitmenschen einzusetzen.

Komm zur Feuerwehr!

Dieses Jubiläum ist daher nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch ein Anlass, Dankbarkeit auszudrücken. Mein besonderer Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden, die mit ihrem persönlichen Einsatz die Geschichte unserer Feuerwehr geprägt haben. Ebenso danke ich den Familien und Angehörigen, die dieses Engagement unterstützen und oft auf gemeinsame Zeit verzichten.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Euer Ortsbrandmeister
Marcel Borchering



Festschrift zum 75-jährigem Jubiläum

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Groß Varlingen

Marcel Borchering
Ortsbrandmeister



Heiko Skopp
stellv. Ortsbrandmeister



Fritz Freitag
Kassenwart

Horst Flinspach
Schriftführer



Uwe Borchering
Gerätewart



Sina Gehrke
Funkbeauftragte



Steffen Borchering
Atemschutzgerätewart

Volker Warneke
Sicherheitsbeauftragter



Unsere Ehrenbrandmeister

Mit dem Titel „Ehrenbrandmeister“, der für langjährige leitende Funktion in der Feuerwehr vergeben wird, sind ausgezeichnet worden:
Fritz Freitag (1999) und Uwe Borchering (2023).



Festschrift zum 75-jährigem Jubiläum

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Groß Varlingen

Im Jubiläumsjahr gehören der freiwilligen Feuerwehr 54 Mitglieder an.

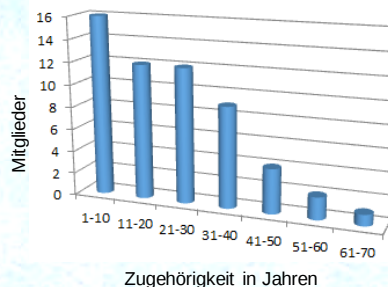
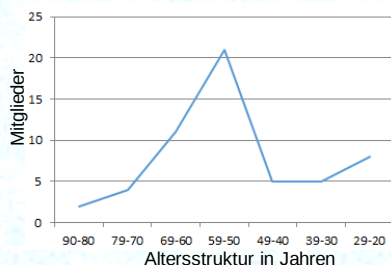
Unsere langjährigen Mitglieder

2023: Fritz Freitag	60 Jahre
2019: Wilfried Weise	50 Jahre
2025: Heinrich Bartels	50 Jahre
2026: Karl Küster	50 Jahre
2018: Gerhard Hildebrandt	40 Jahre
2023: Uwe Borchering	40 Jahre
2023: Ernst Busche	40 Jahre
2025: Reinhard Herbort	40 Jahre
2026: Heiko Skopp	40 Jahre
2026: Torben Weise	40 Jahre
2026: Michael Freitag	40 Jahre
2017: Rainer Busche	30 Jahre
2018: Friedrich Schmidt	30 Jahre
2019: Matthias Cording	30 Jahre
2020: Thomas Meyer	30 Jahre
2022: Stefan Freitag	30 Jahre

Unsere Brandmeister

1950 – 1957	Heinrich Müller
1957 – 1959	Friedel Kahle
1959 – 1978	Fritz Weise
1978 – 1996	Fritz Freitag
1996 – 2002	Wilfried Weise
2002 – 2019	Uwe Borchering
2020 – heute	Marcel Borchering

Die beiden Grafiken zeigen die Altersstruktur und Dauer der Zugehörigkeit aller Mitglieder.





Festschrift zum 75-jährigem Jubiläum

Rückblick auf 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Groß Varlingen

Der Ort Groß Varlingen lässt sich bis ins Jahr 1209 zurückverfolgen. Aber erst 1949 wurde in Groß Varlingen über die Gründung einer Freiwilligen Feuerwehr nachgedacht. Durch den Druck seitens der Landkreisbehörde Nienburg sah sich die Gemeinde zum Handeln gezwungen. Heinrich Müller wurde im Mai 1950 zum Brandmeister und Heinz Cording 1951 zum Gerätewart gewählt. Die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr fand dann Mitte des Jahres 1951 statt. Als Feuerwehrhaus diente ein Teil eines Blechschuppens, den der örtliche Maschinenring zur Verfügung stellte. Gelöscht wurde mit einer von Pferden gezogenen Handdruckspritze. Löschhilfe wurde von Leeseringen bis nach Linsburg geleistet.

Erst 1957 wurde eine Motorspritze auf einer Lafette angeschafft. In den darauffolgenden Jahren erhielten die Wehrleute Uniformen und Helme und der Ort eine Sirene. Eine neue Tragkraftspritze Magirus TS 8/8 erhielt die Wehr dann im Jahre 1964.

Ein gebrauchter VW Bulli erhielt 1969 einen feuerwehrtechnischen Einbau und verstärkte die Schlagkraft und die Schnelligkeit bei den Einsätzen. Die Eingliederung in die Samtgemeinde Landesbergen erfolgte im Jahr 1974. Ab 1984 wurde mit Hilfe vieler Feuerwehrleute mit dem Bau eines Feuerwehrhauses mitten im Ort begonnen; die feierliche Übergabe des Gerätehauses fand dann am 13. Oktober 1985 statt.



Ende 1959 erhielt die Feuerwehr 15 Rösche und Mützen.
Bild v.l.n.r.: W.Stallmann, Fr.Weise, H.Scheel, H.Homeyer, E.Busche,
D.Borcherding, W.Borcherding, H.Cording, G.Meyer, R.Borcherding.



Festschrift zum 75-jährigem Jubiläum

Rückblick auf 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Groß Varlingen

Im Jahre 1990 erhielt Groß Varlingen ein gebrauchtes TSF aus der Husumer Wehr; einen VW LT 31, Baujahr 1977. Der alte Bulli wurde im Zuge der Wiedervereinigung an eine Gemeinde bei Nienburg/Saale abgegeben. Zum 50-jährigen Jubiläum 2001 erhielt die Wehr erstmalig ein neues Fahrzeug. Das TSF der Marke Ziegler auf einem VW LT 35 Fahrgestell verrichtet bis heute zuverlässig seinen Dienst.

Nachdem die Tragkraftspritze beim Großbrand in Estorf 2006 einen Totalschaden erlitt, wurde sie 2007 durch die neue Ziegler FPN 10/1000 ersetzt. Im selben Jahr erhielten acht Feuerwehrler einen Meldeempfänger, wodurch sie auch außerhalb des Sirenenbereichs zuverlässiger und schneller für Einsätze erreichbar waren.



Bereits ab dem Jahr 2010 reiften die ersten Pläne, für die Wehren von Husum und Groß Varlingen ein neues, gemeinsames Feuerwehrhaus zu bauen. Damit würde endlich eine moderne Infrastruktur sowie ein Ort für überregionale Aus- und Weiterbildung geschaffen. Nachdem der Bauplatz zwischen Husum und Groß Varlingen feststand, erfolgte ab dem Jahre 2014 die Planung und am 12.06.2015 die Grundsteinlegung. Das Richtfest war dann am 27.11.2015. Bis Ende 2016 wurde mit großer Unterstützung vieler Feuerwehrleute das neue Feuerwehrhaus fertiggestellt.





Festschrift zum 75-jährigem Jubiläum

Rückblick auf 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Groß Varlingen

Im August 2001 fand das 50-jährige Jubiläum statt. Die Festrede hielt der damalige Ortsbrandmeister Wilfried Weise.

Auch im Jahre 2006 und 2011 fanden Jubiläumsfeiern statt.



60 Jahre FFW

Es wurde nicht nur gefeiert, sondern auch gearbeitet – Erweiterung des Parkplatzes vor dem Feuerwehrhaus





Festschrift zum 75-jährigem Jubiläum

Rückblick auf 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Groß Varlingen

Besonders gefordert waren die Feuerwehrleute bei zahlreichen Einsätzen – allein in den letzten 10 Jahren waren es 153 Alarmierungen. Davon musste 70-mal zu Bränden und 83-mal zu technischen Hilfeleistungen wie Verkehrsunfällen, Türöffnungen oder ähnlich ausgerückt werden. Um die bei den Einsätzen erforderlichen Fähigkeiten jederzeit abrufen zu können, finden monatlich drei Dienstabende statt. In denen finden gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden aus Husum praktische Trainings und Unterweisungen in der Theorie statt.

Darüber hinaus nahmen die Frauen und Männer der Wehr an zahlreichen Lehrgängen teil. Der Erfolg zeigte sich bei den vielen Beförderungen, die bei den jährlichen Jahreshauptversammlungen ausgesprochen wurden.



Im Jahre 1985 traten die ersten Jugendlichen aus Groß Varlingen in die Jugendfeuerwehr Schessinghausen ein. Dabei waren auch Mädchen gerne willkommen. Weder Husum noch Groß Varlingen hatten zu diesem Zeitpunkt keine eigene JF. Viele dieser damaligen Jugendlichen sind noch heute in der Wehr aktiv. Erfreulich ist dabei, dass im Juni 2015 die erste Feuerwehrfrau in die freiwillige Feuerwehr Groß Varlingen übernommen werden konnte. In den nachfolgenden Jahren erhöhte sich die Frauenquote stetig.



Festschrift zum 75-jährigem Jubiläum

Rückblick auf 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Groß Varlingen

Aus dieser ortsübergreifenden Zusammenarbeit entstand schließlich auch eine gemeinsame Wettbewerbsgruppe in den aktiven Wehren. Diese ist seit mehr als 20 Jahren regelmäßig bei den Samtgemeinde- und Kreiswettbewerben gestartet. Besondere Erfolge konnte die gemeinsame Gruppe in den Jahren 2007, 2008 und 2009 erzielen; bei den SG-Wettbewerben belegte man jeweils den 1. Platz.





Festschrift zum 75-jährigem Jubiläum

Rückblick auf 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Groß Varlingen

Unter reger Beteiligung der Aktiven und Fördermitglieder fanden jeweils zu Beginn des Jahres die Jahreshauptversammlungen statt. Willkommen waren dabei immer die Gäste aus Politik, Verwaltung sowie Vertretern der umliegenden Feuerwehren.



Die Jahreshauptversammlung im Februar 2017 fand erstmals in den neuen Räumen statt; OBM Uwe Borchering begrüßte dazu zahlreiche Gäste aus Rat und Verwaltung. Eine Führung durch die Fahrzeughalle rundete die Veranstaltung ab.

Mit den Neuwahlen des Ortskommandos in 2020 legte Uwe Borchering nach 18 Jahren in der Funktion als Ortsbrandmeister sein Amt nieder und übergab es an die nächste Generation. Sein Sohn Marcel Borchering wurde als Nachfolger gewählt.



Das Kommando mit den Ehrengästen
Jahreshauptversammlung 2026



Festschrift zum 75-jährigem Jubiläum

Rückblick auf 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Groß Varlingen

Ende der 70er Jahre veranstaltete die Feuerwehr erstmals ein Osterfeuer in der alten Schuttkuhle der Gemeinde Groß Varlingen. Ab den 80er Jahren durfte es dann Dank der Freigabe des Grundbesitzers auf dem heutigen Brennplatz abgehalten werden.



Im Jahre 1995 verspürten einige Groß Varlinger Lust zum gemeinsamen Radfahren. Das ließ sich das Feuerwehrkommando nicht zweimal sagen und organisierte von da an jedes Jahr zum 1. Mai einen gemeinsamen Radausflug. Nach einigen Jahren teilten sich die Organisation der Radtouren der Schützenverein



und die Feuerwehr. Am 1. Mai 2006 wurde darüber sogar in der Presse berichtet, da mittlerweile fast 100 Groß Varlinger daran teilnahmen. An etlichen Zwischenstationen finden seit dieser Zeit die Radler alles, was für das leibliche Wohl erforderlich ist, vor.

Seit vielen Jahren lädt unsere Feuerwehr, teilweise gemeinsam mit dem Schützenverein, zu weiteren jährlichen Veranstaltungen ein. Dazu gehören der Ferienpass in den Sommerferien für alle Husumer Schulkinder, der Laternenumzug und zu Beginn der Adventszeit das Aufstellen des Weihnachtsbaumes am „Dat ole Löschhus“.



Festschrift zum 75-jährigem Jubiläum

Gemeindezeltlager in Groß Varlingen

Im Jubiläumsjahr richtete die Feuerwehr Groß Varlingen erstmalig das Gemeinde-Jugendfeuerwehr-Zeltlager der Samtgemeinde Mittelweser aus.

Mit tatkräftiger Unterstützung vieler Varlinger wurde rund um das Dorfgemeinschaftshaus „Dat ole Löschhus“ die Infrastruktur dafür aufgebaut. Vom 13. bis 17. Mai 2026, konnten rund 150 Jugendliche und Betreuer ihr Domizil in Groß Varlingen aufschlagen.

Nach der Eröffnung am Mittwochabend stand am Donnerstag das Völkerballturnier auf dem Plan, das auf Grund des regnerischen Wetters kurzerhand in die Turnhalle nach Husum verlegt wurde. Nach dem Bundeswettbewerb am Freitag



war am Samstag noch der Orientierungsmarsch mit einigen kniffligen Herausforderungen zu meistern. Die Einsatzleitung-Ort sowie die Feuerwehr Husum stellten am Freitagnachmittag ihre Fahrzeuge aus und gaben Einblicke in ihre Arbeit. Mit tollen Angeboten sorgte auch der Bastelshop zwischendurch für Abwechslung. Fünf Tage, gefüllt mit Spiel, Spaß und Teamgeist, erzeugten ein großartiges Gemeinschaftsgefühl. Ein besonderer Dank für die Organisation und Durchführung gilt allen Helferinnen und Helfern aus der Gemeindejugendfeuerwehr, den einzelnen Jugendfeuerwehren sowie aus Groß Varlingen.



Festschrift zum 75-jährigem Jubiläum

Fahrzeuge und Geräte im Laufe der Jahre

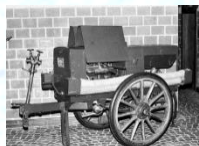
1932:
Einreißhaken



1951:
Von Pferden ge-
zogene Hand-
druckspritze



Archivbild



1957:
Motorspritze auf Lafette

Archivbild



1964:
Tragkraftspritze
Magirus TS 8/8



1969:
Umbau gebr. VW-Bulli

1990: gebr. VW LT 31
(Baujahr 1977)



2001: neuer VW LT 35



Im heutigen
Fahrzeug
verlastete Ziegler
FPN 10/1000.



Festschrift zum 75-jährigem Jubiläum

Einsätze und Ereignisse der Groß Varlinger Feuerwehr

Der erste Brandeinsatz war 1958 zu bestehen. Eine Erkenntnis daraus war, dass die Ausbildung intensiviert werden musste.

- Bei Hoffmeyer, früher Haus-Nr.15, kam es zu einem schweren Schornsteinbrand.
- Brand eines Holzstalles bei Fam. Homeyer.
- Ein Flächenbrand in der „Tiefen Riede“, bei dem leider der Eigentümer zu Tode kam (Anfang der 1960er).
- Beim Brand eines Vorratsschuppens 1972 froren aufgrund der tiefen Temperaturen die Hanf-Schläuche ein. Um die Einsatzkräfte innerlich zu wärmen, wollte Wilfried von zuhause etwas Rum besorgen; er griff aber zur falschen Flasche und die Männer tranken gesunden Holundersaft.
- 1978 stand im Rohbau des Hauses Kirchweg 23, früher Haus-Nr. 30, auf Grund eines Wasserschadens der Keller unter Wasser.
- In der Bollriede 4, brannte 1979 das Stallgebäude nieder.
- Ein Wohnhaus im heutigen Kirchweg brannte 1981 ab.
- In der Varlinger Dorfstr. 6 geriet 2020 ein Anbau in Brand. Das Feuer griff rasch auf das Wohnhaus über, das dadurch stark beschädigt wurde.
- 2021 brannte ein Unterstand in der Straße Im Winkel. Neben dem Sachschaden fielen zwei Pferde den Flammen zum Opfer.
- Vermutlich durch einen technischen Defekt ausgelöst, brannte 2021 ein Teleskoplader beim Verladen von Stroh. Der dazugehörige Anhänger und die Strohmiete gingen ebenfalls in Flammen auf. Der aufwendige Einsatz dauerte mehr als 24 Stunden.
- Im Jahr 2023 kam es zu einem Carportbrand in der Varlinger Dorfstr. 15. Wilfrieds beherztes Eingreifen mit dem Gartenschlauch und die Schnelligkeit der Feuerwehr verhinderten weitere Schäden, trotz der engen Bebauung.



Festschrift zum 75-jährigem Jubiläum

Die Einsatzkleidung im Wandel der Zeit



Für das Foto
getragen
von
Uwe B.

Diese Einsatzuniform aus den 50er Jahren stammte von Werner Borchering.



Uwe Borchering trug 1981 erstmals mit 16 Jahren diese Einsatzkombi bei seinen Einsätzen.



Für das Foto
getragen
von
Heiko S.

Die Einsatzkleidung dieser Art wird ab den 90er Jahren bis heute getragen.



Für das Foto
getragen
von
Steffen B.



Für das Foto
getragen
von
Laura M.

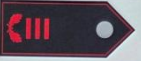
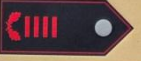
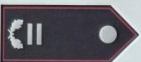
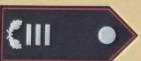
Die jetzigen Anzüge für alle Atemschutzgeräteträger



Festschrift zum 75-jährigem Jubiläum

Dienstgrade der Freiwilligen Feuerwehr

Das Land Niedersachsen hat mit Wirkung vom 08.04.2025 die Einführung neuer Dienstkleidung sowie neuer Dienstgrade beschlossen. Die bisherige Uniform und die alten Dienstgradabzeichen dürfen aber weiterhin getragen werden. Die Kommunen entscheiden im Rahmen ihrer Selbstverwaltung eigenständig, wann diese auf die neue Uniform und somit auch auf die neuen Dienstgradabzeichen umsteigen. Hierbei gibt es keine genannte Frist, wann diese Umstellung zu erfolgen hat. In der SG Mittelweser erfolgt die Umstellung voraussichtlich 2027.

Feuerwehrfrau Feuerwehrmann		Feuerwehrfrau-Anwärterin Feuerwehrmann-Anwärter
		Feuerwehrfrau Feuerwehrmann
		Oberfeuerwehrfrau Oberfeuerwehrmann
		Hauptfeuerwehrfrau Hauptfeuerwehrmann
		Erste Hauptfeuerwehrfrau Erster Hauptfeuerwehrmann
Brandmeisterin Brandmeister		Brandmeisterin Brandmeister vorher: Löschmeister*in
		Oberbrandmeisterin Oberbrandmeister vorher: Oberlöschmeister*in
		Hauptbrandmeisterin Hauptbrandmeister vorher: Hauptlöschmeister*in
		Erste Hauptbrandmeisterin Erster Hauptbrandmeister vorher: Erster Hauptlöschmeister*in

Brandinspektorin Brandinspektor		Brandinspektorin Brandinspektor vorher: Brandmeister*in
		Oberbrandinspektorin Oberbrandinspektor vorher: Oberbrandmeister*in
		Hauptbrandinspektorin Hauptbrandinspektor vorher: Hauptbrandmeister*in
		Erste Hauptbrandinspektorin Erster Hauptbrandinspektor vorher: Hauptbrandmeister*in
		Gemeindebrandinspektorin Gemeindebrandinspektor vorher: Hauptbrandmeister*in



Festschrift zum 75-jährigem Jubiläum

Die Aktiven haben das Wort.

Sina Gehrke

Zur Feuerwehr bin ich durch Freunde gekommen, die mich mit zur Jugendfeuerwehr genommen haben. Dort ist mit der Zeit mein Interesse an der Feuerwehr immer größer geworden. Deshalb war der Wechsel in die aktive Einsatzabteilung für mich ein ganz natürlicher Schritt.

Meike Borchering

Zur Feuerwehr bin ich hauptsächlich über meine Familie gekommen. Den Gedanken, dass das nur etwas für Männer sei, hatte ich nie – und habe ich bis heute nicht. Für mich ist es vor allem eine großartige Gemeinschaft. Das Gefühl, etwas beitragen zu können, hat mir schon immer viel bedeutet, und ich bin froh, auch wenn ich entfernungsbedingt nur noch selten dabei bin, weiterhin ein Teil davon zu sein.

Uwe Borchering

„Zur Feuerwehr bin ich durch einen Brandeinsatz im Jahre 1979 im Alter von 14 Jahren gekommen. In Groß Varlingen brannte ein Stallgebäude mit gelagerten Baumaterialien. Der damalige Ortsbrandmeister setzte mich an das Funkgerät. Zu diesem Zeitpunkt waren die Jugendfeuerwehren zum Teil erst im Aufbau bzw. wurden gegründet. Also trat ich mit dem vollendetem 16. Lebensjahr in die aktive Feuerwehr ein und absolvierte im Laufe der Jahre alle nötigen Lehrgänge bis hin zum Gruppenführer.“



Festschrift zum 75-jährigem Jubiläum

Das Festprogramm der Freiwilligen Feuerwehr und des Schützenvereines Groß Varlingen

Freitag, 28. August 2026 Festkommers zu unseren 75-jährigen Jubiläen

- 18:30 Uhr Festkommers
 Eröffnung und Begrüßung
 Grußwort der Gäste
 Ehrungen und Beförderungen

- 21:00 Uhr großer Jubiläumsball
 öffentliche Veranstaltung
 Musik: „Partypiloten“

Sonntag, 30. August 2026 Schützenfest

- 11:00 Uhr Königsfrühstück mit Fahnenweihe
- 13.00 Uhr Ausmarsch mit Anbringen der Königsscheiben
- 15:00 Uhr Kaffee, Kuchen und Tanz

Musikalische Begleitung durch
„Partypiloten“ und
„Feuerwehr-Musikzug Holtorf“



Festschrift zum 75-jährigem Jubiläum

Impressum

75 Jahre Feuerwehr Groß Varlingen 1951 – 2026

Herausgeberin:

Ortsfeuerwehr Groß Varlingen der Samtgemeinde Mittelweser,
Marcel Borchering, Zum Horstberg 7, 31632 Husum

Internet-Adresse: <http://www.gross-varlingen.de>

Inhaltlich verantwortlich: OBM Marcel Borchering,
Heiko Skopp, Horst Flinspach

Der Dank geht an alle, die an dieser Festschrift mitwirkten.,



Stell dir vor, es brennt und keiner löscht.

Freiwillige Feuerwehr
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Keine Ausreden! MITMACHEN!
www.ja-zur-feuerwehr.de



Ministerium für
Innere und Sport



Landesfeuerwehrverband
Niedersachsen

VGH

ÖFFENTLICHE
FEUERWEHR

ÖFFENTLICHE
FEUERWEHR

ÖFFENTLICHE
FEUERWEHR



Festschrift zum 75-jährigem Jubiläum

Die Gemeinschaft der Feuerwehr

